

Erst tiefe Stimmen:

„Steinharte Träume . . . Und sprechende Felsen . . .

Schollen mit Rätseln erfüllender Fragen . . .

Des Himmels Bewegung . . . Und Schmelzen . . . der Steine . . .

Nach oben hochwachsend unsichtbarer . . . Wall . . .“

Hohe Stimmen:

„Tränen und Lachen . . . Bei Fluchen Gebete . . .

Der Einigung Freude und schwärzeste Schlachten. “

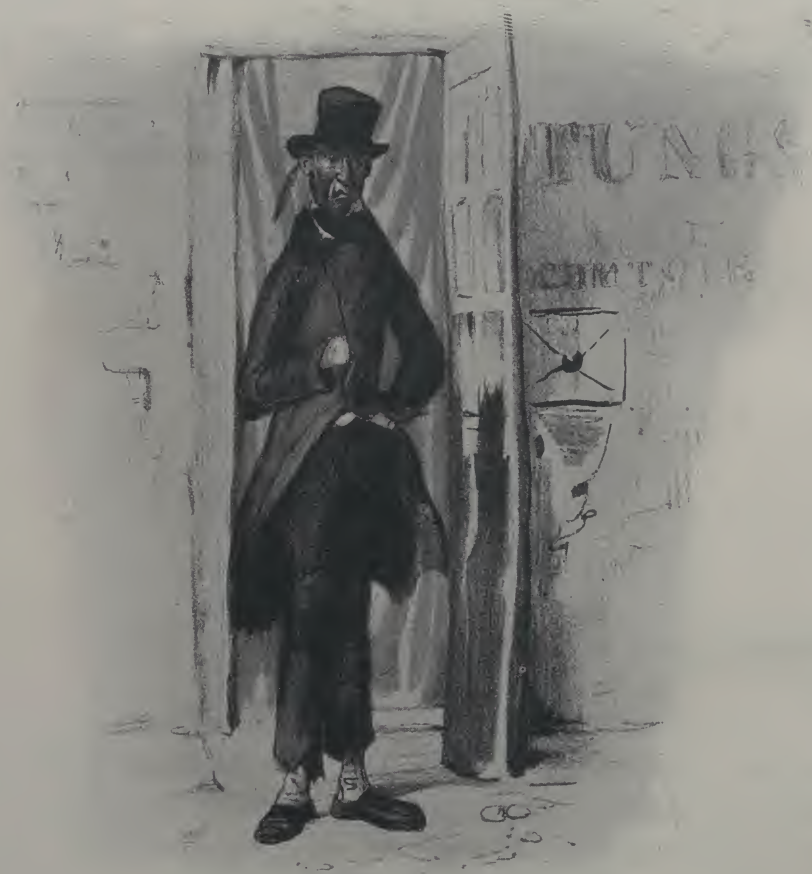
Alle:

„Finsteres Licht bei dem . . . sonnigsten . . . Tag

(schnell und plötzlich abhauend).

Grell leuchtender Schatten bei dunkelster Nacht!!“

Das Licht verschwindet. Es wird plötzlich dunkel. Längere Pause. Dann Introduction im Orchester.



FRANZÖSISCH (19. Jahrh.)



DEUTSCH (15. Jahrh.)

# BILD 1.

(Rechts)

Die Bühne muss hier möglichst  
Hinter dem Hügel glatter, matter

Bald beginnt die Musik, erst  
unteren übergehend. Zur selben  
gleichzeitig) und bekommt schwarze  
ein Chor ohne Worte hörbar, welcher  
Nach dem Schluss des Chorgesanges  
Dunkelheit.

Später wird dieselbe Szene be-  
Riesen (möglichst grosse) herausges

Sie bleiben ganz hinten neben  
Schultern, mit sonderbaren gelben

Sie wenden sehr langsam zu  
mit den Armen.

Die Musik wird bestimmter.

Bald darauf wird das sehr t  
und die Riesen nähern sich sehr  
rechts rote undeutliche Wesen, die  
eine entfernte Aehnlichkeit mit m  
Musik ab.